



E-Interview mit Herrn Dr. Rolf Kremer



Titel des Interviews: Kollaboration und Neuerungen von Lotus Notes auf der PAVONE Powersphere 2008
Name: Dr. Rolf Kremer
Funktion/Bereich: Leiter Produktentwicklung
Organisation: PAVONE AG

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Seit nunmehr 18 Jahren bietet IBM mit Lotus Notes (aktuell Version 8) die am weitesten verbreitete Plattform für Social Software am Markt.

Die Deutsche Notes User Group (DNUG e. V) hat sich in diesem Zusammenhang zum Ziel gemacht, Unternehmen zu helfen den ROI von Lösungen innerhalb einer Domino und/oder WebSphere Infrastruktur zu maximieren und somit zum Geschäftserfolg seiner Mitglieder beizutragen. Durch den engen Kontakt zum Hersteller beeinflusst die DNUG aufgrund ihrer repräsentativen Mitgliederzahl die Produktentwicklungen im Sinne der Anwender.

Mit den aktuellen Trends im Web 2.0 steht auch Lotus Notes vor neuen Herausforderungen. Mashups ermöglichen das Erstellen von individuell optimierten Arbeitsplätzen, moderne Web 2.0 Oberflächen haben das Arbeiten mit Browser-basierten Applikationen revolutioniert und das Thema Integration im Kontext einer Service orientierten Architektur (SOA) steht seit Jahren ganz oben auf der Agenda von IT Professionals.

Durch Composite Applications, einer offenen, Standards-basierten Plugin Architektur auf Basis von Eclipse, XPages für Web 2.0 Web Applikationen, Web Services und DB2 Integration adressieren Notes und Domino 8 alle diese Bereiche und unterstreichen damit ihre Marktführerschaft und Innovationskraft im Umfeld kollaborativer Umgebungen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr

NetSkill-Team



Sehr geehrter Herr Dr. Rolf Kremer,

Frage 1:

Wie gut ist Lotus Notes vorbereitet für die Anforderungen von unternehmensübergreifender Kollaboration und die Chancen und Herausforderungen von Social Software?

Antwort:



Lotus Notes bietet schon seit langer Zeit eine hervorragende Unterstützung bei der Zusammenarbeit der Mitarbeiter in einem Unternehmen.

Unternehmensübergreifende Unterstützung bietet die neue Lotus Notes Version 8 beispielsweise durch einen integrierten RSS/Atom Feed Reader, einer Blog Schablone und Schnittstellen zu umfangreichen ‚Web 2.0‘-Software wie Lotus

Connections und Lotus Quickr. Hiermit lässt sich die unternehmensübergreifende Kommunikation optimieren und kann zu einer besseren Zusammenarbeit der Mitarbeiter verschiedener Unternehmen führen, da Informationen, Termine und Aufgaben leichter ausgetauscht werden können. Es bleibt abzuwarten, ob die Unternehmen diese neue Funktionsvielfalt als Produktivitätsgewinn einsetzen wollen oder Lotus Notes weiterhin lediglich als reiner E-Mail-Client benutzen.

Frage 2:

Worin liegen die Vorzüge von Lotus Notes in Bezug auf Kollaboration und Social Software gegenüber anderen Lösungen am Markt?

Antwort:



Lotus Notes als Basissoftware und die zuvor erwähnten IBM-Produkte Lotus Connections und Lotus Quickr ermöglichen es einem Unternehmen von der E-Mail-Anwendung über das Calendaring & Scheduling über Blogs, Aktivitäten, Datei- und Dokumentenmanagement alles aus ‚einer Hand‘ zu bekommen.

Entscheidet sich ein Unternehmen für den Mitbewerb, müssen die Produkte, welche einen ähnlichen Funktionsumfang liefern, häufig von mehreren Anbietern bezogen werden. Deren Integration ist häufig nicht so gut wie bei den IBM Produkten.

Frage 3:

Was versprechen Sie sich von der diesjährigen Powersphere für Ihr Unternehmen?

Antwort



Für uns aus der Produktentwicklung bietet die Powersphere immer wieder eine gute Gelegenheit direkt mit den Anwendern oder Interessenten unserer Software in Kontakt zu treten. So lässt sich Feedback zu Neuerungen in den Produkten einholen bzw. die Besucher zu wichtigen zukünftigen Erweiterungen unserer Produkte und deren Erwartungen befragen. Dies bezieht sich insbesondere auf die zunehmende Unterstützung unserer Lösungen auf der Java EE-Plattform. Diese Unterstützung ist – neben den bewährten Lösungen auf Basis von IBM Lotus Notes/Domino -



ein weiterer Meilenstein hin zu einer plattformunabhängigen Bereitstellung von integrierten Prozess- und Projektmanagement-Lösungen für jedes Unternehmen.

Frage 4:

Welche Themen stehen bei Ihnen aktuell im Fokus?

Antwort



Wichtige Neuerungen in unseren Produkten sind die Erweiterungen auf der Java EE Plattform und auf der Eclipse Rich Client Plattform. Ferner steht die Überarbeitung der Benutzerschnittstelle unserer Lotus Notes/Domino-basierenden Produkte im Mittelpunkt. Die PAVONE Process Control Suite wird auf der Powersphere erstmals in der aktuellen Version 2.1 vorgestellt ebenso wie das neue Release des PAVONE OrganizationModeler. Der PAVONE OrganizationModeler wurde auf das PAVONE StructureBuilder Framework, welches auf der Eclipse Rich Client Plattform basiert, umgestellt und soll zu einem einheitlichen Erscheinungsbild unserer grafischen Editoren beitragen, welche nach und nach auf das PAVONE StructureBuilder Framework umgestellt werden.

Vielen Dank für das Interview!